



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Arbeitsbericht

**Universität Paderborn / Lehrstuhl für Wirtschafts- und
Fremdenverkehrsgeographie**

**Paderborn, 1998/2002; 1998/2008; 1998/2009; 1998/2011; damit
Ersch. eingest.**

3 Die wissenschaftlichen Akteure

urn:nbn:de:hbz:466:1-29511

- Universitat de les Illes Balears, Palma de Mallorca (Spanien),
- Escola Universitària d'Hoteleria i Turisme, Barcelona (Spanien),
- Galway-Mayo Institute of Technology (GMIT), Castlebar, Co. Mayo (Republik Irland),
- Università degli Studi di Catania, Facoltà di Scienze Politiche, Catania (Italien),
- Universität Mersin, Mersin (Türkei).

3 Die wissenschaftlichen Akteure

Univ.-Prof. Dr. Albrecht Steinecke

- Studium der Geographie, der Soziologie und der Literaturwissenschaft an der Universität Kiel und am Trinity College Dublin
- 1977-1983 Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Geographie der TU Berlin
- 1983-1985 freiberufliche Gutachtertätigkeit
- 1985-1990 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fakultät für Pädagogik der Universität Bielefeld
- 1990-1991 Arbeitsbereichsleiter am Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforchung GmbH an der Universität Hannover
- 1991-1997 Geschäftsführer der „Europäisches Tourismus Institut GmbH“ an der Universität Trier
- seit WS 1997/98 Professor für Wirtschafts- und Fremdenverkehrsgeographie an der Universität Paderborn
- seit SS 2006 Gastprofessor an der Freien Universität Bozen („Kultur- und Brauchtumstourismus“)

Dipl.-Geogr. Heinz-Dieter Quack (1998–2000)

- Studium der Geographie, Volkswirtschaftslehre und Statistik an der Universität Trier
- freiberufliche Gutachtertätigkeit und Lehrbeauftragter an der Universität Trier
- Geschäftsführer des FINEIS-Instituts (Deidesheim)
- 1998-2000 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Fremdenverkehrsgeographie an der Universität Paderborn

Susanne Leder, M. A. (2001-2006)

- Ausbildung zur Reiseverkehrskauffrau in Göttingen
- Studium der Geographie mit Schwerpunkt Tourismus an der Universität Paderborn
- 2001-2006 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Fremdenverkehrsgeographie an der Universität Paderborn

Vjatcheslav Nikitin, M. A., Diplomlehrer (seit 2005)

- 1989-1994 Studium der Geschichte, Germanistik, Pädagogik und Psychologie an der Belarussischen Staatlichen Pädagogischen Universität Minsk, Republik Belarus
- 1994-1995 Lehrtätigkeit in Belarus und am Pelizaeus-Gymnasium in Paderborn
- 1995-2001 Studium der Geographie mit Schwerpunkt Tourismus an der Universität Paderborn
- 2001-2004 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter am KMU-Institut gGmbH und InBIT gGmbH in Paderborn
- seit 2004 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter an der Kaufmann Unternehmensberatung GmbH in Bad Segeberg
- seit 2005 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Fremdenverkehrsgeographie an der Universität Paderborn

Die Jury des Wettbewerbs



spricht

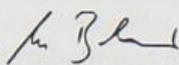
Prof. Dr. Albrecht Steinecke

- Universität Paderborn -

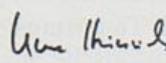
ihre Anerkennung aus.

Herr Professor Steinecke setzt sich
in hervorragender Weise für die
Berufsvorbereitung seiner Studenten ein.

Bochum, im Dezember 2006



Für die Jury



FÜR UNICUM BERUF

Aufgrund seines großen Engagements bei der Betreuung von Studierenden wurde Prof. Dr. Steinecke im Jahr 2006 zum „Professor des Jahres“ nominiert. In dem bundesweiten Wettbewerb, der von der Zeitschrift „Unicum“ durchgeführt wurde, zählte er in den Geistes- und Sozialwissenschaften zu den zehn besten Hochschullehrern.

Lehrbeauftragte

Im Berichtszeitraum konnten zahlreiche qualifizierte Praktiker/innen aus touristischen Unternehmen, Organisationen und Interessenverbänden als Lehrbeauftragte für den Magisterstudiengang „Geographie mit Ausrichtung Tourismus“ gewonnen werden:

- Dipl.-Geogr. Oliver Becker (Tourismusberater, Oldenburg)
- Beate Behrens, M. A. (Stadtmanagerin, Pro Rinteln e. V., Verein für Stadtmarketing)
- Dipl.-Geogr. Axel Biermann (Geschäftsführer, Tourismus & Marketing GmbH, Oberhausen)
- Dipl.-Kfm. Armin Brysch (Referatsleiter, Deutscher Industrie- und Handelstag, Berlin)
- Rainer Dörr (Geschäftsführer, Kurverwaltung/Touristik-Service GmbH, Bad Wünnenberg)
- Dr. Mathias Feige (Leiter des Berlin-Büros, Deutsches Wirtschaftswissenschaftliches Institut für Fremdenverkehr e. V. an der Universität München)
- Dipl.-Geogr. Birgit Grauvogel (Geschäftsführerin, Tourismus Zentrale Saarland, Saarbrücken)
- Dipl.-Geogr. Ulrich Gries (Fachberatung für Kulturtourismus, Berlin)
- Prof. Dr. Ulrich Harteisen (Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst, Göttingen)
- Dr. Wolfgang Isenberg (Direktor, Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Bergisch-Gladbach)
- Pascal Ledune, M. A. (Pressesprecher, dortmund-projekt, Dortmund)
- Mehdi Langanke (TUI-Vital, Hannover)

- Renate Linkenbach (Geschäftsführerin, Linkenbach Personaltraining + Marketingberatung, Bielefeld)
- Dipl.-Geogr. Daniela Möller-Peck (Tourismustraining und Consulting, Bad Oeynhausen)
- Rechtsanwalt Kay P. Rodegra (Würzburg)
- Dipl.-Geogr. Paul Rudolphi (Gebeco & Dr. Tigges Studien- und Erlebnisreisen, Kiel)
- Dr. Achim Schloemer (Tourismusverband Nordrhein-Westfalen e. V., Köln)
- Dipl.-Geogr. Rolf Spittler (Geschäftsführer, Akademie für Umweltforschung und -bildung in Europa e. V., Bielefeld)
- Dipl.-Geogr. Jürgen Steiner (Geschäftsführer, Ruhrgebiet Touristik GmbH, Dortmund)
- Dr. Rulf Jürgen Treidel (Area Manager Europe, Gebeco, Kiel)

4 Die Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte

Am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Fremdenverkehrsgeographie wurden im Zeitraum 1998-2008 zahlreiche **Drittmittelprojekte** durchgeführt - als Forschungsprojekte bzw. auch als Beratungsprojekte. Im Folgenden werden zunächst exemplarisch einige Projekte erläutert, in denen sich die inhaltlichen Schwerpunkte widerspiegeln; anschließend erfolgt eine Auflistung weiterer Projekte:

- **Trendforschung in Konsum und Tourismus:**

Im Jahr 1998 wurde das Pilotprojekt *Trendmonitor Freizeit und Tourismus* durchgeführt (Ltg.: A. Steinecke). Ziele dieses Vorhabens waren:

- Identifikation und Analyse der neuen Determinanten des Freizeit- und Konsumverhaltens,
- Erfassung, Analyse und Beobachtung von Trendsettern und Lebensstilgruppen,
- nutzerorientierte Aufbereitung kurz-, mittel- und langfristiger Entwicklungstrends.

- **Regionalentwicklung durch Tourismus:**

Die Arbeitsgemeinschaft „Historische Stadtkerne in Nordrhein-Westfalen - Regionalgruppe südliches Westfalen“ beauftragte im Jahr 2001 A. Steinecke und H.-D. Quack, eine *Route der historischen Stadtkerne* zu erarbeiten. Die Arbeitsschritte innerhalb des Projekts umfassten u. a.:

- Auswertung städtischer Daten zum Kulturangebot, zum Shopping und zur Gastronomie,
- Stärken-/Schwächen-Analyse des kulturtouristischen Potenzials,
- Empfehlungen zur Routenführung.

- **Zielgruppen- und Besucheranalysen:**

Im Jahr 1999 führte der Lehrstuhl für Wirtschafts- und Fremdenverkehrsgeographie im Raum Berlin/Brandenburg eine umfangreiche *Haushaltsbefragung zur Nutzung des Einkaufs- und Freizeit-zentrums „A 10“* durch. Schwerpunkte der empirischen Erhebung waren:

- Einkaufs- und Freizeitverhalten,
- Bewertung des Einzelhandels- und des Freizeitangebots im „A 10“,
- generelle Einstellungen zu Freizeit und Konsum.

- **Kulturtourismus und Event-Tourismus:**

Im Rahmen eines Projektseminars zum Thema „Fremdenverkehrsentwicklungsplanung“ (Ltg.: A. Steinecke) wurde im WS 2002/03 und im SS 2003 eine Stellungnahme zur Projekt-Konzeption *Die Detmolder Kulturallee* erarbeitet. Im Mittelpunkt standen dabei folgende Fragen:

- Erarbeitung eines Instruments zur Bewertung von Freizeit- und Kultureinrichtungen,
- Bewertung ausgewählter Freizeit- und Kultureinrichtungen an der „Detmolder Kulturallee“,
- Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen zur Verbesserung des Angebots.

- **Destinationsmanagement:**

Im Zeitraum 2000/01 unterstützte der Lehrstuhl für Wirtschafts- und Fremdenverkehrsgeographie den „Münsterland Touristik Zentrale Grünes Band e. V.“ (Steinfurt) bei der *Leitbildentwicklung Münsterland*. Die Arbeiten umfassten u. a.:

- Durchführung einer Befragung der Mitglieder,
- Konzeption und Moderation von Workshops zu Kerngeschäftsfeldern.